



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2006/05999**
Datum: 30.08.2006
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: CDU-Fraktion, CDU

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	20.09.2006	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften		öffentlich Vorberatung
Stadtrat		öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion zur regelmäßigen Information des Stadtrates über den Haushaltsvollzug

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, regelmäßig (pro Quartal) Informationen über den Vollzug und die voraussichtliche Entwicklung des halleschen Haushalts dem Stadtrat vorzulegen. Daraus ableitend ist ein aktualisierter Gesamtüberblick über den Stand und die Entwicklung der städtischen Haushaltswirtschaft zu geben.

gez.
Bernhard Bönisch
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Die Stadt Rostock liefert der dortigen Bürgerschaft regelmäßig einen umfassenden Bericht über die aktuelle Haushaltsentwicklung (Siehe Anlage). Hierzu werden aktuelle Zahlen und schriftliche Erläuterungen dem Gemeinderat vorgelegt. In der Stadt Halle erfolgt dies unregelmäßig und in einer eher intransparenten Form. Der Stadtrat der Stadt Halle besitzt die Beschlusshoheit über den städtischen Haushalt. Dementsprechend sollte er auch über den laufenden Vollzug des Haushaltes ausführlich informiert werden.

Anlagen: Bericht Haushaltsvollzug Rostock



HALLE ★ *Die Stadt*

Geschäftsbereich I

Halle (Saale), 08.09.2006

**Stellungnahme
zum Antrag der CDU-Stadtratsfraktion zur regelmäßigen Information des Stadtrates über den
Haushaltsvollzug
Vorlage: IV/2006/05999**

Seit dem Haushaltsjahr 2003 wird der Ausschuss für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung über die Bewirtschaftung des laufenden Haushaltes informiert.

Die Verwaltung schlägt vor, quartalsweise im Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften unter einem gesonderten Tagesordnungspunkt zu informieren. Die Entwicklung des laufenden Haushaltes erfolgt auf Basis der Gruppierungsübersicht mit entsprechenden Erläuterungen sowie einer Prognose zum 31.12. des Haushaltsjahres.

Egbert Geier
Beigeordneter
Zentraler Service